

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 106.

Leipzig, Dienstag den 8. Mai 1934.

101. Jahrgang.

LEXIKON DES GESAMTEN BUCHWESENS

HERAUSGEGEBEN VON

JOACHIM KIRCHNER UND KARL LÖFFLER

UNTER MITWIRKUNG VON WILHELM OLBRICH

3 Bände von insgesamt 12 Lieferungen zu je 10 Bogen

Preis jeder Lieferung RM 10.—

Dieses Werk, das ab Juni 1934 erscheinen wird, muß jeden Buchhändler persönlich interessieren. Den Buchhandel hat Professor Dr. *Menz* vom Börsenverein bearbeitet. Seine Artikel füllen 8 bis 9 Bogen. Sie bringen die Geschichte des Buchhandels nach Ländern und Städten, die Geschichte der buchhändlerischen Organisationen und Vereine, Biographien berühmter Buchhändler und die Firmengeschichte der großen buchhändlerischen Betriebe, Statistiken über Büchereinfuhr, Ausfuhr und Produktion, vor allem aber die Fachausdrücke des gesamten Buchhandels. Die Verlagsherstellung ist in den Artikeln von *Fritz Schröder* restlos zu finden. Über Urheber- und Verlagsrecht kann man alles Wesentliche in den Arbeiten von Professor Dr. *List* und Dr. *Wilhelm Olbrich* nachschlagen. In ähnlicher Weise wie der Buchhandel werden alle anderen Gebiete des Buchwesens behandelt, deren Kenntnis auch für den Buchhändler, besonders für Verleger und Antiquare, von Wichtigkeit ist. Die Verteilung der 12000 alphabetisch geordneten Artikel ist dabei folgende:

Die Schrift 6 Bogen — Das antike Buch 2 Bogen — Das mittelalterliche Buch 9 Bogen — Der Frühdruck 10 Bogen — Der Buchdruck ab 1600 18 Bogen — Das Papier 2 Bogen — Der Bucheinband 6 Bogen — Die Buchillustration 17 Bogen — Bibliophile Technik und Sammler 10 Bogen
Der Buchhandel 8 Bogen — Die Bibliographie 6 Bogen — Geschichte der Bibliotheken 11 Bogen
Volksbüchereien 3 Bogen — Bibliotheksverwaltung 6 Bogen — Bibliothekare 3 Bogen — Zeitschriften- und Zeitungswesen 3 Bogen

Sonderangebot zum eigenen Gebrauch des Buchhändlers siehe Bestellzettel

Ⓜ

VERLAG KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG